

Tätigkeiten als Kantonsratspräsident im Monat September 2013



Hünenberg, 29/ September 2013

Von Bio zu Sport bis zum 125 jährigen Geburtstag

Der Sonntag, 1. September 2013 war in der Stadt Zug von „**O solo Bio**“ geprägt. Abwechslungsreiche und vielfältige Produkte, alle auf der Basis von Bio, wurden von den vielen Produzenten dargeboten. Beat Villiger, als Landammann, zeigte auf, dass im Kanton Zug viele landwirtschaftliche Betriebe Bioprodukte herstellen und anbieten würden. Der persönliche Austausch fand beim anschliessenden reichhaltigen Apéro statt. Die Wünsche der Zuger Landwirtschaft und im speziellen der Biobetriebe wurden ebenfalls formuliert.

Zum Jubiläum „**20 Jahre Verein für Arbeitsmarktmassnahmen, VAM**“ wurde nach Baar in die Hallen 44 geladen. Bei schönstem Sommerwetter traf sich eine bunte Schar von Menschen. Viele kannten sich aus früheren Jahren, waren dabei, als der Verein für Menschen, welche von Arbeitslosigkeit betroffen sind, gegründet wurde. Auch ehemalige Mitarbeitende, welche den verschiedensten Projekten das Leben einhauchten, trafen sich. Kulinarisch, musikalisch und mit den entsprechenden Gratulationen wurde das Fest bis in den späten Abend gefeiert.

Als SP Politiker war ich selbstverständlich auch an das **125 jährige Geburtstagsfest der SPS** nach Bern geladen. Viele sehr unterschiedliche Festaktivitäten zeigten erneut auf, welche Vielfalt eine Partei prägt. Selbstverständlich wurden auch nationale aktive und pensionierte Politgrössen begrüsst. Helmut Hubacher, Ruth Dreifuss und Christian Levrat hielten je eine Geburtstagsrede. Die Sektion Hünenberg war mit fünf Personen sehr gut vertreten und Brigitte und ich trafen viele Bekannte.

Als Kantonsratspräsident wurde ich an den offiziellen Apéro der **Schweizermeisterschaften der Leichtathletik der U 16 und U 18** in Zug eingeladen. Mit rund 1'000 Sportlerinnen und Sportler und über 100 Helfenden ein weiterer Grossanlass in Zug. Die sportlichen Leistungen waren sehr eindrücklich.



Die **Generalversammlung der Gesellschaft Parlamentsfragen** tagte während zwei Tagen in Herisau. Ich reiste am Samstag nach Herisau und wohnte im ehrwürdigen Kantonsratssaal der GV bei. In einem spannenden Referat und einer kontroversen Diskussion wurde das Thema „Milizparlament am Ende?“ behandelt. Ich denke, dass das Milizsystem für den Kanton Zug angepasst ist. Während dem anschliessenden Austausch mit den verschiedensten Parlamentspräsidentinnen und -präsidenten zeigte sich, dass wir in Zug einzigartige Regeln haben. So sind wir der einzige Kanton in welchem die Präsidien jeweils zwei Jahre dauern. Dass der gesamte Kantonsrat jeweils gemeinsam das Mittagessen einnimmt, wird nur im Kanton Zug praktiziert.

An folgenden Veranstaltungen war ich dabei:

- Lunche der Zuger Wirtschaftskammer mit Politiker zum Thema „Rohstoffhandel“
- SP interne Diskussion zum geplanten Stadttunnel
- Anerkennungsfest von Benevol für Freiwilligen im Kanton Zug (da nahm ich als Präsident der Pro Juventute Zug teil)
- Diplomfeier der höheren Fachschule für Naturheilverfahren und Homöopathie